

Stellenausschreibung

Im Umweltamt des Landratsamtes IIm-Kreis (Dienstort Arnstadt) ist baldmöglichst

1 Teilzeitstelle als Sachbearbeiter Untere Naturschutzbehörde (m/w/d)

mit 29,5 Wochenstunden zu besetzen. Es besteht die Möglichkeit, die Arbeitszeit zur Abdeckung von Ausfallzeiten befristet auf 39 Wochenstunden zu erhöhen.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Bearbeitung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung nach dem Bundesnaturschutzgesetz und den hierzu erlassenen Verordnungen
- Artenschutz, im Besonderen Amphibien- und Reptilienschutz (Koordinierung des Auf- und Abbaus von Amphibienschutzzäunen, einschl. Anleitung der Mitarbeiter, Überwachung der Pflege, Beratung sowie Abnahme bei Neubau von stationären Amphibienschutzanlagen, Koordinierung der Förderprogramme und Artenhilfsprogramme)
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Pflege- und Entwicklungskonzeptionen für Schutzgebiete und besonders geschützte Biotope
- Umsetzung von Pflege- und Entwicklungskonzeptionen für Schutzgebiete und besonders geschützte Biotope sowie von Naturschutzprojekten (Prüfung/Festlegung erforderlicher Maßnahmen, Einweisung von Landschaftspflegefirmen bzw. beauftragten Personen, Kontrolle der Maßnahmen)
- Begleitung und Umsetzung der Vorgaben zum Europäischen Schutzgebietsnetz „Natura 2000“ (FFH und SPA) sowie der Wasserrahmenrichtlinie
- Mitwirkung beim Monitoring in FFH- und EG-Vogelschutzgebieten
- Wahrnehmung der naturschutzrechtlichen und -fachlichen Belange in Genehmigungsverfahren nach Baurecht, dem Immissionsschutz- und Wasserrecht sowie in Flurneuerungs- und Flurbereinigungsverfahren
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Rechtsverordnungen und Ausweisung von Schutzgebieten
- Durchführung von Befreiungsverfahren in Schutzgebieten
- Zuarbeit zu Datensammlungen und Informationssystemen
- Zusammenarbeit mit den Gremien des ehrenamtlichen Naturschutzes und den anerkannten Naturschutzverbänden
- Öffentlichkeitsarbeit

Erwartet werden:

- Abgeschlossene Hochschulbildung in den Studienrichtungen Naturschutz und Landschaftspflege oder vergleichbare Fachhochschulausbildung im Bereich des Landschafts- / Naturschutzes, der Landschaftsplanung, Land- oder Forstwirtschaft mit dem Ausbildungsschwerpunkt Natur und Landschaftsschutz oder Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt/in, Verwaltungsfachwirt/in (FL II) oder Verwaltungsbetriebswirt/in bzw. sonstige Beschäftigte mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen im Tätigkeitsbereich
- Eingehende Kenntnisse im botanischen und zoologischen Artenschutz sowie der Ökologie
- Kenntnisse der naturschutzrechtlichen Gesetzmäßigkeiten und angrenzender Bestimmungen
- Anwendungsbereite Kenntnisse des Verwaltungsrechts
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit, korrekter Umgang mit Menschen
- Führerschein für PKW sowie die Bereitschaft, den privaten PKW für dienstliche Zwecke gegen Entschädigung zu nutzen

Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe A11 bewertet. Bei Besetzung mit einem/einer Tarifbeschäftigten erfolgt die Bezahlung in der Entgeltgruppe 9c des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2024/66“ **bis zum 13.08.2024** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Ilm-Kreis
Personalamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des Ilm-Kreises unter www.ilm-kreis.de/merkblattpsa dargestellt.

P. Enders
Landrätin